



## Datenschutzmitteilung Teilnahme an Videokonferenzen der öö. Landesverwaltung

Die öö. Landesverwaltung nutzt auf eigenen Servern betriebene Videokonferenzsysteme, um einen ortsunabhängigen Kontakt zur Landesverwaltung zu ermöglichen.

Sofern Sie eine Einladung erhalten haben und an einer Videokonferenz der öö. Landesverwaltung teilnehmen, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer. Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne diese Daten, eine Teilnahme an einer Videokonferenz nicht möglich ist.

Zum Zweck der Organisation und Durchführung von Videokonferenzen werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- a) **Vor- und Nachnamen** oder **frei gewählte Pseudonyme** der Teilnehmenden.
- b) **Kontakt**daten wie z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer (insbesondere bei Teilnahme per Telefon).
- c) **Audio- und Videodaten** (Livestream): Sofern Sie das Mikrofon und/oder die Kamera Ihres für die Teilnahme an der Videokonferenz verwendeten Endgerätes aktivieren bzw. eine Aktivierung durch den Gastgeber zulassen, werden ab diesem Zeitpunkt die damit übertragenen Audio- und Videodaten in dieser virtuellen Konferenz allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst deaktivieren bzw. die Aktivierung ablehnen. Die Audio- und Videodaten werden grundsätzlich nicht gespeichert. Sofern ausnahmsweise Aufzeichnungen erfolgen, werden die Teilnehmenden informiert. Aufzeichnungen können etwa zur Erstellung eines Protokolls oder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit u.a. in sozialen Medien verwendet werden.
- d) **Inhaltsdaten des Meetings und Beiträge**, die Sie im Rahmen der Videokonferenz hochladen, bereitstellen oder erstellen. Das sind insbesondere Kommentare, Chat-Nachrichten oder freigegebene Bildschirm Inhalte oder auch personenbezogene Daten Dritter (Parteien, Kundinnen und Kunden etc.).
- e) **Nutzungs- und Metadaten** wie z.B. Thema, Datum, Uhrzeit und Dauer der Videokonferenz, IP-Adresse, Nutzungsinformationen, etc. Die Verkehrs- und Nutzungsdaten werden zur Sicherstellung der störungsfreien Funktion der Dienste und zur Erstellung von Statistiken verarbeitet.

Einwilligungen für die Datenverarbeitung bei Videokonferenzen werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit den Art. 7 DSGVO eingeholt. Werden die Videokonferenzen im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen oder Vertragsbeziehungen durchgeführt, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit Videokonferenzen für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich sind, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen, stützt sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten.

Erfolgt die Datenverarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder solcher Dritter, stützt sich diese auf Art 6. Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht insbesondere in der Kontaktaufnahme zwecks Einladung zur Videokonferenz.

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die Teilnehmenden der jeweiligen Videokonferenz. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben, sofern wir nicht gesetzlich dazu verpflichtet bzw. berechtigt sind oder dies mit Ihrer Einwilligung bzw. auf vertraglicher Grundlage erfolgt.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die [allgemeine Datenschutzerklärung](#) der öö. Landesverwaltung.

Stand: August 2020